

Zu diesem Heft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die dvs wird im kommenden Jahr 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum wollen wir mit einem Symposium feiern, dessen inhaltliche Planung wir im Frühjahr 2001 abschließen werden. Darüber hinaus sollen zwei Expertengespräche stattfinden (siehe auch S. 3). Das erste wird am 27. April 2001 auf Einladung der Universität Essen und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung in Essen stattfinden. Dieser Kinder- und Sport-„Gipfel“ soll klären, ob und in welchem Umfang die dvs beauftragt wird, ein größeres Forschungsprojekt zur Sozialberichterstattung des Kinder und Jugendsports zu koordinieren und zu leiten. Über alle anderen dvs-Aktivitäten im nächsten Jahr informiert Sie das diesem Heft beiliegende Jahresprogramm 2001 und natürlich auch unsere Homepage im Internet, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut!

Eckart BALZ (Wuppertal) und Peter NEUMANN (Regensburg) haben sich im Schwerpunktthema dieser „dvs-Informationen“ der Frage „Sport oder Bewegung?“ (S. 8-19) angenommen und diskutieren ausgewogen und sachlich eine zentrale Frage unseres Faches, die nach dem Gegenstand. Die Beiträge von FUNKE-WIENEKE (Hamburg), GISSEL (Gießen) und ZSCHORLICH (Rostock) aus Sicht von Teildisziplinen dokumentieren aber bereits, daß nicht nur wissenschaftlich gestritten, sondern auch bereits polemisiert wird. Wie sonst sollen der Ideologievorwurf gegenüber der Theorie der Leibeserziehung oder der Instrumentalisierungsvorwurf von Erinnerungswert erscheinenden Bruchstücken der Geschichte interpretiert werden? Eines wird deutlich: Die einzelnen Sektionen und Kommissionen der dvs müssen sich differenzierter als bisher und auf breiterer Grundlage mit diesem Thema beschäftigen. Ebenso wichtig erscheint es mir aber, daß wir uns über unsere wissenschaftsinterne Auseinandersetzung hinaus fragen müssen, welche mittel- und langfristigen Folgen die diskutierten Änderungen in der Wahrnehmung unserer Partner zur Folge haben könnten, da gerade im Augenblick fruchtbare Dialoge mit dem Sportausschuß des Deutschen Bundestages, der KMK und dem DSB wieder begonnen haben.

Der Sachstandsbericht der HRK zur „Evaluation der Lehre“ im „Forum“ (S. 20-25) verdeutlicht, daß die einzelnen universitären Disziplinen in Zukunft stärker als bisher ihre Leistungen darlegen und dokumentieren müssen, um morgen – wenn nicht schon heute – im Wettbewerb bestehen zu können. Weitere Hinweise wird das Schwerpunktthema „Evaluation der Lehre“ der „dvs-Informationen“ 2/2001 enthalten.

Bis zum 15. Sportwissenschaftlichen Hochschultag im Juli 2001 ist es nicht mehr weit. Das „Final Announcement“ wird Anfang des Jahres erscheinen und im Programm dokumentieren, welche Gestaltungsmöglichkeiten sowohl einzelne Sektionen und Kommissionen als auch persönliche Interessenten haben. Ob die jetzt weitgehend erzielte Ausgewogenheit zwischen Natur- und Geisteswissenschaften Bestand hat, hängt aber letztlich davon ab, wie sich unsere Mitglieder am wissenschaftlichen Programm beteiligen. Bitte melden Sie Ihre Beiträge zum Programm bis zum 15. Februar 2001 an! Hinweise zur Anmeldung und Abstracterstellung (und viele weitere Informationen) finden Sie auf der Kongreßhomepage im Internet unter www.ecss2001.de.

Die von der dvs mitgetragene Kölner Erklärung „Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler gegen Doping“ vom 20.10.2000 (S. 4) unterstreicht, wie aktuell unsere „Oldenburger Erklärung zum Doping im Hochleistungssport“ aus dem Jahre 1991 ist. Die Forderungen an die Wissenschaft sind eindeutig: „Die Wissenschaft muss für die Dopingbekämpfung weiter sensibilisieren und Erziehungsprogramme für Schulen und Vereine entwickeln“. Die dvs wird sich auch in Zukunft überall dort einmischen, wo im Namen oder mit Hilfe der Wissenschaft die Unversehrtheit des Menschen aufs Spiel gesetzt wird!

Die Aktualität unserer Vereinigung zeigt sich auch dort, wo neue Wege gegangen werden. Nach dem Beitritt der dvs zur luK-Initiative der wissenschaftlichen Fachgesellschaften sind wir bereits auf der luK-Herbsttagung präsent gewesen. Einen Bericht hierzu finden Sie im Heft (S. 6-7). Die luK-Arbeitsgruppen, z.B. „Diss Online“, „E-Journals“ oder „Lehre“, dokumentieren die multimediale Nutzung und die Integration verschiedener Informations- und Kommunikationstechnologien in der Zukunft und bieten interessante Kontaktmöglichkeiten über die Fächergrenzen hinaus – auch bspw. auf dem nächsten luK-Kongreß in Trier (das „Call for Papers“ finden Sie auf der hinteren Umschlagseite dieses Heftes).

Bereits in den vergangenen Ausgaben der „dvs-Informationen“ haben wir über die Situation des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) informiert. In verschiedenen Gesprächen und Schreiben haben wir in den letzten Wochen versucht, das BMI davon zu überzeugen, das BISp am Standort Köln zu belassen und seine Aufgaben nicht zu beschneiden – auch nicht „durch die Hintertür“ durch Personalabbau. Eine endgültige Entscheidung des BMI zum BISp steht zwar noch aus, aber es spricht vieles dafür, daß dem BISp zwar die Aufgaben bleiben, die Behörde allerdings ihren Sitz nach Bonn verlegen wird. Wenn dies so kommt, werden wir alles daran setzen, darauf hinzuwirken, daß damit nicht der Anfang vom Ende dieser für die dvs und die deutsche Sportwissenschaft wichtigen Einrichtung eingeläutet wird – so wird es bereits kolportiert. Das BISp ist und bleibt unser wichtigster Kooperationspartner, was sich auch an der Unterstützung unserer wissenschaftlichen Tagungen zeigt: Auch im kommenden Jahr werden wieder 10 von 25 dvs-Veranstaltungen vom BISp finanziell unterstützt!

Zum Jahresbeschluß noch eine erfreuliche Nachricht: Nach einer ersten Informationsrunde mit dem Geschäftsführer und dem Präsidenten haben sich die Münsteraner Hochschullehrer-Kollegen bereit erklärt, den 16. Sportwissenschaftlichen Hochschultag im Jahre 2003 in Münster auszurichten. Für die angenehme Diskussions-Atmosphäre in Münster und die Bereitschaft, den Hochschultag auszurichten, möchten wir uns herzlich bedanken!

Allen dvs-Mitgliedern sowie Leserinnen und Lesern der „dvs-Informationen“ wünsche ich einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Werner SCHMIDT